

Das sind unsere Themen

- Kennenlernphase der Peers
- Sexualität und Sprache
- Körper- und Sexualaufklärung
- Spiele in der Sexualpädagogik
- Verhütung
- sexuelle Orientierung
- HIV & AIDS, sexuell übertragbare Krankheiten
- Das erste Mal
- Rolle Frau / Mann
- Anmache / Kennenlernen
- Grenzen
- Wie stelle ich mich dar
- Umsetzung an den Schulen

Übigen: Das Projekt lief bereits in Bielefeld mit großem Erfolg! Kommentare der Peers und der SchülerInnen:

“...Ich habe was dazu gelernt!...”

“...Neue Freunde und nette Leute kennen gelernt!...”

Kontakt Sexualpädagogik

pro familia Bünde

Bahnhofstraße 6

32257 Bünde

Telefon: 05223 - 99 22 23

Fax: 05223 - 79 30 03 3

Mail: buende@profamilia.de

Wir Mitarbeiter/innen der pro familia beraten Dich gern - zum Peer-Projekt und zu allen Fragen rund um Liebe, Freundschaft, Partnerschaft und Sexualität.

**Du kannst uns jeden Mittwoch
von 14 -16 Uhr in unserer
Jugendprechstunde erreichen**

(persönlich, telefonisch oder
über das Internet)

Sarah Althoff

Mail: sarah.althoff@profamilia.de

Marc Zumpe

Mail: marc.zumpe@profamilia.de

ICQ-Sprechstunde:

jeden Mittwoch 16.30-18.00 Uhr

ICQ-Nr.: 644016906



**Ich bin dein „Peer“
und wer bist du?**

Das Peer-Projekt
im Kreis Herford

Was ist das überhaupt - ein Peer-Projekt?

- Jugendliche sprechen ab einem gewissen Alter lieber mit Gleichgesinnten über ihre Themen und Probleme, als mit Erwachsenen.
- Peer's sind ungefähr gleichaltrige Jugendliche, die ein gemeinsames Thema haben.
- Wir möchten dich mit anderen Jugendlichen zusammenbringen, die Lust haben, sich mit den Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität zu beschäftigen.
- In verschiedenen Schritten bringen wir euch gemeinsam mit eurer Schulsozialarbeiterin oder eurem Schulsozialarbeiter bei, worauf es ankommt, wenn man mit jüngeren oder gleichaltrigen Mitschülerinnen und Mitschülern über Liebe, Freundschaft und Sexualität spricht.
- Wir machen drei Tage lang zusammen einen Workshop und treffen uns auch danach immer wieder mit den Peer's der anderen Schulen um uns auszutauschen und euch neue Methoden für die Arbeit als Peer beizubringen.
- Du bist dann mit den anderen Peer's aus deiner Schule Ansprechpartner/in für die Jüngeren. Wenn du Fragen hast oder nicht mehr weiter weißt, wirst du von deinem/r Schulsozialarbeiter/in unterstützt.

Das könntet ihr an eurer Schule als Peer machen:

- In die Klassen der jüngeren Schüler/innen gehen und z.B. zum Thema Körper oder verliebt sein ein kleines Projekt machen.
 - Einen Kummerkasten oder Fragekasten errichten und Fragen von Mitschülerinnen und Mitschülern beantworten (vielleicht so ähnlich wie bei Dr. Sommer aus der Bravo)
 - Eine Sprechstunde von Jugendlichen für Jugendliche einrichten, in der sich die Schülerinnen und Schüler persönlich an euch wenden können.
- ... und alles was euch sonst noch tolles einfällt!

Was bringt dir das?

- Du lernst selber bestimmt noch viel über alles, was mit Liebe, Freundschaft und Sexualität zu tun hat.
- Du lernst Jugendliche aus anderen Schulen kennen, die auch Spaß daran haben, in einer Gruppe über dieses Thema zu quatschen.
- Du wirst bestimmt Spaß haben bei unseren Peer-Treffen.
- Du bekommst einen Vermerk auf dem Zeugnis und von uns eine Bescheinigung über die Teilnahme am Peer-Projekt.

Zeitlicher Rahmen:

Im Mai 2012 finden ein Kennenlern-Treffen aller Peers der verschiedenen Schulen statt. Wir verbringen ein paar nette Stunden zusammen, und Ihr werdet schon ein wenig ins Thema eingeführt.

So richtig los geht's dann bei unserem Qualifizierungsseminar im September 2012. Wir werden gemeinsam mit Euren Schulsozialarbeiter/innen drei Tage im Bildungshaus "Einschlingen" in Bielefeld verbringen und Euch dort zu Peers ausbilden. Natürlich darf dabei der Spaß nicht zu kurz kommen.

Im Anschluss kommen wir Euch immer mal wieder in den Schulen besuchen und treffen uns noch drei Mal mit allen Peers. Bei diesen Treffen könnt Ihr von Eurer Arbeit an den Schulen berichten und wir helfen Euch, Fragen zu klären. Das wird bestimmt eine tolle Zeit als Peer!

November 2011: Erstes Treffen mit den beteiligten Schulen
Februar 2012: Auswahl der Peers im 8. Schuljahr
März 2012: Elterninformation mit Schulsozialarbeiter/innen und pro familia, Kennenlern-Treffen aller Peers und Schulsozialarbeiter/innen

Juni 2012: Drei Tage Qualifizierungsseminar
August 2012 -
Februar 2013: Drei weiterqualifizierende Nachtreffen
März 2013: Abschluss

Kostet das was?

Dank der *Medusana Stiftung gGmbH* ist das Projekt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

Foto Außenseite: Alex-/photocase.com